

Gemeinde Lahntal



Mitteilungsvorlage
Drucksache MI-35/2016
- öffentlich -

Datum: 12.10.2016

| | | |
|--------------------|---------------|-----------------|
| Federführendes Amt | Bürgermeister | |
| Beratungsfolge | Termin | Beratungsaktion |
| Gemeindevertretung | 07.11.2016 | zur Kenntnis |

Tischvorlage für die Sitzung der Gemeindevertretung am 07. November 2016

Finanzielle Auswirkungen:

Sachdarstellung:

- 1. Fragestunde**
 - 1.1 Kleine Anfrage des Gemeindevertreters Rainer Kieselbach (SPD-Fraktion) betreffend des 150. Geburtstages und 95. Todestages von Otto-Ubbelohde
- 2. Bericht des Gemeindevorstandes**
 - 2.1 Sparkasse Marburg-Biedenkopf | beabsichtigte Filialschließungen
- 3. Tagesordnungspunkt zur kommenden Sitzung der Gemeindevertretung**
 - 3.1 Dringlichkeitsantrag der SPD Lahntal

1. Fragestunde

- 1.1 Kleine Anfrage des Gemeindevertreters Rainer Kieselbach (SPD-Fraktion) betreffend des 150. Geburtstages und 95. Todestages von Otto-Ubbelohde

Der Gemeindevertreter stellte folgende Frage:

„Plant die Gemeinde Lahntal für 2017 zum 150. Geburtstag (5.1.1887) bzw. 95. Todestag (8.5.1922) ihres bekanntesten Bürgers, Otto Ubbelohde, eine eigene Veranstaltung?
Bekannt ist mir bisher nur die am 5.1.2017 im Ubbelohde-Haus beginnende Ausstellung der Ubbelohde-Stiftung.“

Die Kleine Anfrage ist als Anlage beigefügt.

Stellungnahme des Gemeindevorstandes:

Die anstehenden Jubiläen haben sowohl für die Stiftung als auch für die Gemeinde Lahntal und dem gegründeten Arbeitskreis eine große Bedeutung.

Die Ubbelohde-Stiftung sowie der Arbeitskreis planen bereits für den 27. November 2016 die Eröffnung einer vorbereitenden Ausstellung mit dem Titel „Otto Ubbelohde - ein biographischer Auftritt“ im Otto-Ubbelohde-Haus.

Die Stiftung sowie der Arbeitskreis „Ubbelohde Haus“ planen desweiteren im Jubiläumsjahr folgende Veranstaltungen:

| | |
|-----------------|---|
| 05.01.2017 | Eröffnungsveranstaltung zum 150. Geburtstag Ubbelohdes im Ubbelohde-Haus, Goßfelden |
| Jan./Feb. 2017: | Vortrag zu Ubbelohde beim Rotary-Club in Biedenkopf |
| 10. März 2017: | Vortrag zu Otto Ubbelohde im Heinrich-Bang-Haus Goßfelden |
| 11. März 2017: | Führung durch das Ubbelohde-Haus |
| Vorauss. April: | Ausstellung im Malerstübchen Willingshausen (+ Bucherscheinung) |
| 14. Mai 2017: | Museumstag: Ausstellungseröffnung im Ubbelohde-Haus |
| Juni 2017: | Ausstellung der Gartenroute Eder Lahn Diemel |
| Juni/Juli 2017: | Verleihung des Otto-Ubbelohde-Preises im Ubbelohde-Garten |
| 10. Sept. 2017: | Tag des offenen Denkmals Ausstellungseröffnung im Ubbelohde-Haus, |
| Herbst 2017: | Ausstellung im Kunstmuseum Marburg (Kunstverein Marburg) |

2. Bericht des Gemeindevorstandes

- 2.1 Sparkasse Marburg-Biedenkopf | beabsichtigte Filialschließungen

Mit Schreiben vom 06. Oktober 2016 informiert die Sparkasse Marburg-Biedenkopf darüber, dass die Zweigstelle Goßfelden im 4. Quartal 2017 in einen SB-Standort umgewandelt wird und die Zweigstellen Michelbach und Caldern ebenfalls im 4. Quartal 2017 mit der Zweigstelle Sterzhäusen zusammengelegt werden. Die Termine beruhen auf einer ersten Planung der Sparkasse und können sich noch ändern.

Begründet werden die beabsichtigten Filialschließungen unter anderem mit der verstärkten Nutzung der Kunden mit medialen Kanälen. Weitere Informationen sind aus dem als Anlage beigefügten Schreiben der Sparkasse Marburg-Biedenkopf vom 06.10.2016 ersichtlich.

3. Tagesordnungspunkt zur kommenden Sitzung der Gemeindevertretung

3.1 Dringlichkeitsantrag der SPD Lahntal

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Verwaltungsrat der Sparkasse Marburg –Biedenkopf aufzufordern, das vorgeschlagene Konzept zur Ausdünnung des Serviceangebotes und der Filialschließungen vor Ort zu überdenken und zu überarbeiten.

Insbesondere ältere sowie wenig mobile Menschen sollen von den Serviceleistungen vor Ort nicht ausgeschlossen werden. Insbesondere soll durch den Verwaltungsrat der Sparkasse kritisch geprüft werden, wie die Filialschließungen in Caldern und Goßfelden abgewendet werden können und ob sie wirklich gerechtfertigt und notwendig sind.

Die Sparkasse soll zudem Vorschläge erarbeiten und präsentieren, wie sie die Auswirkungen einer Filialschließung für ihre Kunden durch andere Angebote abmildern kann.

Begründung:

Aufgrund der niedrigen Zinsen und des zunehmenden Online-bankings sieht sich die Sparkasse gezwungen, Kosten einzusparen. Die Sparkasse Marburg-Biedenkopf hat über die Oberhessische Presse sowie den Hinterländer Anzeiger im Oktober 2016 angekündigt, ihr Filialnetz von 67 auf 53 Filialen im Landkreis Marburg-Biedenkopf zu verkleinern. Lahntal ist mit den Schließungen in Caldern und Goßfelden gleich doppelt betroffen. Das Angebot der Sparkasse für Lahntal zentriert sich ausschließlich auf Sterzhausen, was mit einem erheblichen Aufwand für die Bürgerinnen und Bürger in Brungershausen, Kernbach oder Caldern bzw. Göttingen und Sarnau verbunden ist.

Die betroffenen Filialen werden auch zu großen Teilen nicht durch SB-Automaten ersetzt.

Gerade für viele ältere, wenig mobile Menschen und Menschen mit Behinderung (z.B. mit schlechter Sehleistung) ist es ein Problem, wenn sie ihre Bankgeschäfte nur noch an einem Automaten oder im Internet erledigen sollen oder weitere Wege zur nächsten Bank auf sich nehmen müssen. Sie benötigen dabei Unterstützung und sind in ihrer Teilhabe am öffentlichen Leben benachteiligt. Für die Orte Brungershausen, Kernbach, Caldern, Göttingen und Sarnau, die von Schließungen betroffen sind, ist der Rückzug der Sparkasse ein weiterer deutlicher Wettbewerbsnachteil. Kunden, die eine persönliche Bankberatung wünschen, werden bei Filialschließungen nicht ausreichend betreut und den Direktbanken, in die Arme getrieben, da diese deutlich billiger sind. Das führt am Ende zu einer Schließungsspirale. Die Sparkasse MR-BID hat, wie eigentlich alle Sparkassen entsprechend ihrer Satzung einen sozialen Auftrag für die Bürger des Kreises und der Stadt Marburg. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck.

Darüber hinaus werden immer mehr öffentliche Angebote in unseren Orten abgebaut oder auf einen Ortsteil zentriert. Die Post, Mitwettbewerber der Sparkasse und auch die kleineren Lebensmittelläden ziehen sich aus der Fläche zurück. Der Trend zu den großen Zentren wird verstärkt. Um unseren Bürgern die Lebensqualität in den Ortsteilen im Lahntal zu sichern, müssen wir gegensteuern.

Der Dringlichkeitsantrag ist als Anlage beigefügt.

Manfred Apell
Bürgermeister